



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Quinto Idus Junii. Der IX. Tag im Brachmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

zur Regierung dieser Kirchen/von dem heiligen Vatter Bernardo erhaben/hat mit seinen aignen Augen eins mahls denselben heiligen Vatter / deme er wegen nicht geringen Gemüths Gaben geheim war / von der Bildnuß/ des am Creutz hangenden Christi des Herrn umbfangen zusehen verdienet / und mit anderen Gesichten scheinbahr/der Nachwelt sehr viele Zeichen seiner Heiligkeit gegeben. Voller guter Werck aber/ist von dem Gefängnuß des Leibs aufgelöst / und die unschuldigste Seel zu den Himmlen gesand worden/und ist dem Register der Heiligen/in gemeinem Ordens Caiender/auff diesen Tag/angeschrieben.

SHv2 3i
Vita S.
Bernardi

QUINTO IDUS JUNII

Der IX. Tag im Brachmonath.

In Poneignaco in Franckreich / die Erhebung des heiligen Edmundi Erzbischoffs zu Candelberg, vorzeiten Gastts allda / welcher Erhebungs Jahr tag dan hochzeitlichem Gebrauch nach/in diesem vornehmen Ordens Kloster under aignem Kirchen dienst / mit dahin zulauffender unzahlbarer Menge Volks/ gehalten wird.

Institutio
ta hujus
loci.

In Engelland stirbt/gottseliger Gedächtnuß/ Joannes Anglus, Münch und Abbt de Fontibus von den Brunnen/welcher zu der Elienser Kirchen Bischofflicher Würdigkeit / wegen vortreflichen Verdiensten erhaben im Jahr Tausent zwey Hundert zwanzig/ den achten Tag Merzens/ und vierten Sontag in der Fasten: ist gewesen ein schlechter und gerechter Mann/gottsförchtig/und der vom bösen abweicht (wie Arnoldus redet) ist in dem Brachmonath / dem fünfften Jahr seiner Regierung / nach vielen offnen Zeugnußen seiner Heiligkeit / gestorben.

Wion lib
1. ligni
vitz. ca. 41

In Engelland/ die selige Ermengardis, vorzeiten Gräffin in Engelland/ welche von dem seligen Vatter Bernardo, lange Zeit in Übung der Gottesforcht/ underrwiesen/hat ein sehr reines Leben geführt / und eifilich an den Gräffen Conans geheyrathet / nachmahls aber ein Klosterfrau in deme von ihr erbauten Kloster nicht fern von Nanneris, allwo sie einß Jahr lang gottsförchtig gewandelt/ ist mit einem heiligen End verschieden. Welcher vorzeiten der heilige Vatter Bernardus zwey Sendschreiben/ under dieser Überschrift / zugeschickt hat: Seiner in Christo lieber Tochter Ermengard, etwan vortreflichen Gräffin/muhn mehr demüthiger Dienerin Christi. Sie aber ist under den berühmten Ordens Frauen in dem cenologio auff diesen Tag angeschrieben.

Britus
tom. 1 lib
8 cap. 27